premio Reifen+Autoservice

Der Reifen

Der Reifen hat die Aufgabe, sicher auf der Straße zu haften, sowie alle auf ihn einwirkenden Kräfte aufzunehmen und weiterzuleiten. Er bestimmt wesentlich die Fahrsicherheit und den Fahrkomfort Ihres Fahrzeuges.

Das linke Schaubild zeigt Ihnen den Aufbau eines Reifens.

Luftdruck des Reifens

Wenn bei einem Reifen der Luftdruck zu hoch oder zu niedrig ist, geht der optimale Kontakt zur Straße verloren. Der Spritverbrauch steigt und die Reifen werden stärker und schneller verschlissen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten:

- *Kontrollieren Sie den Luftdruck regelmäßig, mindestens alle 2 bis 4 Wochen. Dies sollte immer im kalten Zustand der Reifen passieren. Schon bei geringer Erwärmung der Reifen sind die Angaben bei der Luftdrucküberprüfung ungenau.*
- *Ersetzen Sie verlorene Ventilkappen immer sofort. Schrauben Sie diese fest auf und kontrollieren Sie die Gummiventile auf eine eventuelle Beschädigung am Ventilsitz.*
- *Kontrollieren Sie auch regelmäßig den Luftdruck Ihres Reserverades. Grundsätzlich sollten Sie in diesem ca. 0,5 bar mehr Luft einfüllen als vorgeschrieben.*

Reifenschäden

Reifen weisen häufig ungleichmäßige Profilabnutzung auf. Es ergeben sich typische Profilbilder, die in der Fachsprache „Reifengesicht" genannt werden.

Beispiel	Mögliche Ursache
Hoher Abrieb in der Reifenmitte	Zu hoher Luftdruck
Verstärkter Verschleiß an den Reifenschultern	Zu geringer Luftdruck
Auswaschungen	Fehlerhafte Federung, defekte Schwingungsdämpfer
Einseitig höherer Abrieb	Zu große Vorspur

Deshalb:

- *Kontrollieren Sie Ihre Reifen regelmäßig auf Schäden.*
- *Vergessen Sie nicht, dass jeder Reifen auch eine Innenseite hat, die nur vom Fachmann kontrolliert werden kann.*
- *Lassen Sie Ihre Reifen mindestens 4-mal im Jahr vom Fachmann auf die allgemeine Tauglichkeit überprüfen.*

Bitte beachten Sie: Auch Ihr neuer Satz Reifen ist schon bald wieder verschlissen, wenn Missstände an Lenkung und Fahrwerk nicht vom Fachmann behoben werden!

Profiltiefe

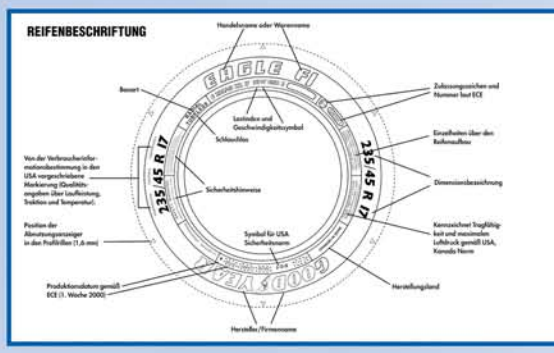
Abgenutzte Reifenprofile werden mit „Schlechtwetterbedingungen" wie Nässe, Glätte und Schneematsch nicht mehr fertig. Die Reifen müssen spätestens bei Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm ausgetauscht werden.
Abriebindikatoren – das sind Erhebungen im Profilgrund – die sichtbar werden, wenn das Profil auf 1,6 mm abgefahren ist, sind ein deutliches Warnzeichen hierfür.

- *Empfehlenswert ist der Austausch bei Sommerreifen schon ab einer Profiltiefe von 2 mm, bei Winterreifen ab einer Profiltiefe von 4 mm.*
- *Bei Breitreifen sollten 3 mm nicht unterschritten werden.*

Reifenalter

Für jeden Reifen gilt: Seine Lebensdauer endet nach 8-10 Jahren, auch wenn er noch makellos aussieht und selten benutzt wurde. Die Gummimischung altert mit der Zeit und verliert damit einen Teil ihrer Fähigkeiten – eine schleichende Zerstörung von Gürtel und Unterbau ist oft die Folge. Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung beschleunigen den Alterungsprozess.

- *Decken Sie die Reifen von länger abgestellten Autos und Caravans ab!*
- *Ersetzen Sie Wohnwagenreifen und nicht dauernd benutzte Reifen nach 5-7 Jahren!*
- *Benutzen Sie Reservereifen, die älter als 6 Jahre sind, nur noch im äußersten Notfall!*



Was bedeutet die Reifenbezeichnung 195/65 R 15 V?	Zul. Höchstgeschwindigkeit in km/h (PKW-Reifen)	
195 - Reifenbreite		
Die Angabe erfolgt unabhängig von der Reifenbauart immer in mm.	**M**	**130**
65 - Querschnittverhältnis	**P**	**150**
Das errechnet man, indem man die Reifenhöhe in mm durch die Reifenbreite in mm teilt und mit 100 multipliziert.	**Q**	**160**
R - Reifenbauart	**R**	**170**
Für Radialreifen findet man den Buchstaben R, Diagonalreifen werden durch den Buchstaben D oder einen Strich (-) gekennzeichnet.	**S**	**180**
115 - Felgendurchmesser	**T**	**190**
Dieser wird üblicherweise in inch angegeben, jedoch ist auch eine Angabe in mm zulässig.	**H**	**210**
V - Geschwindigkeitssymbol	**V**	**240**
	W	**270**
	Y	**300**
	ZR	**über 240**